Zeitschrift: Schweizer Landtechnik

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik

Band: 37 (1975)

Heft: 6

Rubrik: Das UNI-System von NEW IDEA hat sich auch in der Schweiz gut bewährt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 14.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das UNI-System von NEW IDEA hat sich auch in der Schweiz gut bewährt

Das in Amerika entwickelte System wird in den grossen Agrar-Ländern seit Jahren mit gutem Erfolg für die verschiedensten Ernte-Arbeiten eingesetzt. Im wesentlichen besteht das System aus einem hochwertigen mechanischen Teil, sowie aus verschiedenen speziellen Zusatz-Geräten.

Die Antriebseinheit ist mit einem starken Motor ausgestattet, der in der Lage ist, die verschiedensten Arbeiten, auch bei den schwierigsten Bodenverhältnissen, wie sie letzten Herbst bestanden haben, mit höchster Leistung und wenn notwendig mit grosser Geschwindigkeit auszuführen. Die komfortable Fahrerkabine gestattet dem Fahrer eine volle Rundsicht und einen angenehmen Arbeitsplatz.

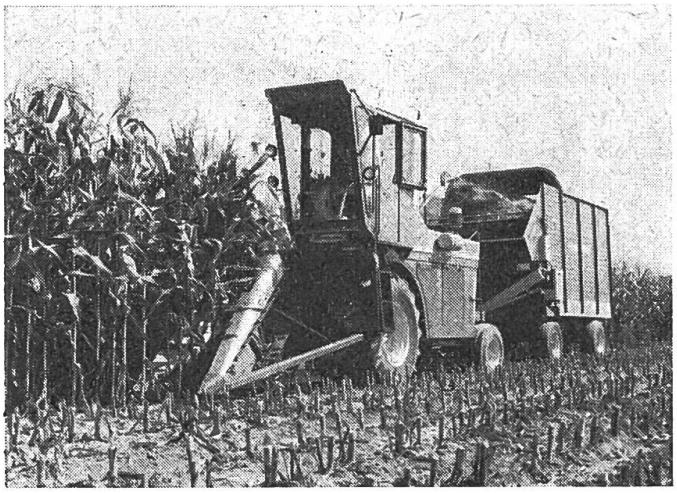

Abb. 1: Das Fahrzeug als Häcksler mit 3-reihigem Maisgebiss.

Die Zusatz-Geräte sind nach den neuesten Erkenntnissen der Landtechnik konstruiert, vor allem wurde auf eine einfache Kupplung dieser Aggregate mit der Antriebseinheit geachtet. Alle Kupplungsarbeiten sind sehr leicht und in erstaunlich kurzer Zeit durchzuführen, wobei keine speziellen Vorrichtungen und Werkzeuge benötigt werden.

Folgende Zusatz-Geräte können aufgebaut werden; für die Ernte von:

Grassilage:
Häcksler mit Pick-Up, oder für Direktschnitt mit Messerbalken.

Abb. 2: Das Fahrzeug beim Mais-Mähdreschen.

Vollmaissilage:
Häcksler mit 3-reihigem Maisgebiss.
Kolbenschrotsilage:
Häcksler mit Recutter-Einsatz und 3- oder 4-reihigem Plattenpflücker.

Kolben:
Entlieschvorrichtung mit 3- oder 4-reihigem Plattenpflücker.

Maiskorn:
Rebbler / Uni-Sheller / mit 3- oder 4-reihigem Plattenpflücker / auf Wunsch auch Rollenpflücker.

Getreide:
Mähdrescher mit Mähbalken von 3.30 – 4.50 m Schnittbreite.

Die Grundmaschine kann auch als Geräteträger z. B. für Grossdüngerstreuer, Pflanzenspritze, Sämaschine mit Bandspritze eingesetzt werden.

Die 8 in der Schweiz vorhandenen Maschinen arbeiten auf Grossbetrieben bei Lohnunternehmern und Arbeitsgemeinschaften. Sie haben gezeigt, dass es auch bei uns möglich ist, pro Saison und Maschine bis zu 150 ha Mais abzuernten.